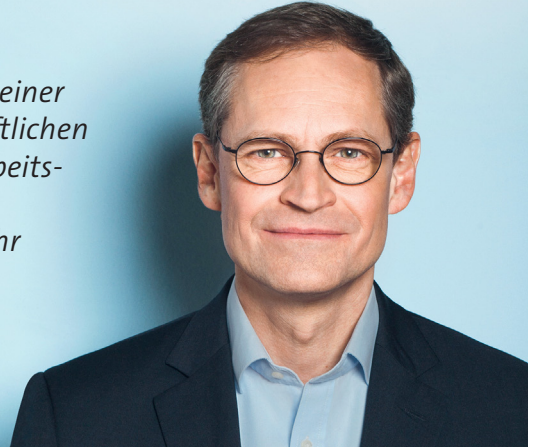


Berlin bleibt fleißig

„Als Sozialdemokrat kämpfe ich weiter dafür, dass in Berlin Vollbeschäftigung zur Realität wird und jede und jeder von seiner Arbeit leben kann. Gute Arbeit heißt Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die guten Arbeitsmarktzahlen mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit seit über 25 Jahren beweisen: Wir sorgen für einen nachhaltigen Aufschwung der Wirtschaft und damit für mehr gute Arbeit für das Wohl aller Menschen.“

Michael Müller
Regierender Bürgermeister
und Spitzenkandidat der SPD Berlin



□ Wir haben die Arbeitslosigkeit gesenkt und sorgen für steigende Beschäftigung

- ▷ Mit 9,7% haben wir die **niedrigste Arbeitslosenquote** in einem August seit 25 Jahren. Im Vergleich zum August 2011 haben wir über 50.000 Arbeitslose weniger.
- ▷ Im Bundesvergleich hat Berlin den **höchsten Zuwachs an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung**. Seit August 2011 sind hier über 208.000 Personen mehr beschäftigt.

□ In Berlin profitieren auch die Langzeitarbeitslosen vom Aufschwung

- ▷ Die **Langzeitarbeitslosigkeit** in Berlin konnte in den letzten fünf Jahren um 18.230 Personen verringert werden. Die Erfolge auf dem Arbeitsmarkt kommen in Berlin auch bei den Langzeitarbeitslosen an.
- ▷ Diesen Weg setzen wir fort: Mit unserem Berliner **Jobcoaching** unterstützen wir Menschen mit zielgenauer Beratung auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Beratung von Alleinerziehenden.

□ Wir lassen keinen Jugendlichen zurück

- ▷ Die **Jugendarbeitslosigkeit** haben wir in den letzten fünf Jahren um 37,6 % gesenkt, fast dreimal so stark wie im Bundesdurchschnitt. Kein anderes Bundesland hat solche Erfolge.
- ▷ Jeder arbeitslose Jugendliche ist einer zu viel. Mit unserer **Jugendberufsagentur** und ihren bezirklichen Standorten begleiten wir die Jugendlichen auf dem Weg zwischen Schule und Beruf mit zielgenauen Angeboten und guter Beratung.
- ▷ Wir setzen weiter auf die **duale Ausbildung** – und darauf, dass die Unternehmen ihre Verantwortung zur Ausbildung junger Menschen wahrnehmen. Berlin geht mit gutem Beispiel voran.

□ „Gute Arbeit“ statt prekärer Beschäftigung – dafür steht die SPD

- ▷ Wir haben den **gesetzlichen Mindestlohn** durchgesetzt. Davon profitieren allein in Berlin 190.000 Beschäftigte.
- ▷ **Wir bekämpfen prekäre Arbeitsverhältnisse** und sorgen für „gute Arbeit“. Der Anteil von geringfügiger und befristeter Beschäftigung und Leiharbeit ist den letzten fünf Jahren von 23 % auf 19 % gesunken.
- ▷ Auch in einer digitaler werdenden Arbeitswelt gilt: Wir kämpfen für die **Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** und sorgen für gute Arbeitsbedingungen, Mitbestimmung, gerechte Löhne und soziale Sicherheit.